

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. hiesiger Postgebühren vierteljährlich
mit Belegheften 1 M. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Ergebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Markstraße.

Inserte
die einseitige Zeile 10 Pf.
die einseitige Zeile die Corpus-Größe 25 Pf.
Reklamen pro Seite 20 Pf.
Alle Postanstalten und Handelsfirmen
nehmen Bestellungen an.

Nr. 70.

Freitag, den 17. Juni 1898.

11. Jahrgang.

Den gepr. Maurermeister
Herrn Karl Paul Richard Kropfgans aus Zwickau
haben wir heute als I. Assistenten für unser Stadtbauamt verpflichtet.
Aue, den 16. Juni 1898.

Der Rath der Stadt.
Dr. Kreisshmar. Kühn.

Die „Auerthal-Zeitung“

empfehlen sich den geehrten Geschäftsleuten, Gastwirthen und Vereinen zum erfolg-
reichen Annonciren. Bei Wiederholungen hohe Procente, bei größeren An-
trägen billige Pauschalpreise.

Auf dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion
sehr willkommen.

(Privilegirte Schützengilde.) Zum 25jährigen Jubiläum der Privilegirten Schützengilde ist noch nachzutragen, daß Dr. Fabrikant Ernst Wapst als Jubiläumsgabe eine Kanone spendete. Am Dienstag, den 3. Festtage, wurde noch fleißig um die werthvollen Preise geschossen. Nachmittags war Freicongert unserer Stadtkapelle im Garten. Abends fand im großen Zelte ein Sommerfest statt, an dem auch der Gesangverein „Wiederkehr“ theilnahm. Eine riesige Menschenmenge hatte sich eingefunden, um das für Abend projektierte Prachtfeuerwerk zu sehen, es wurde oberhalb der Schießhalle abgedraht, an einer Stelle, wo es von allen Seiten beobachtet werden konnte, war äußerst sehenswert und sehr wirkungsvoll. Dies bildete den Abschluß des Festes. Die Privilegirte Schützengilde, die jetzt über 60 Mitglieder zählt, hat mit ihrem 25jährigen Jubiläum zugleich ein schönes Volksfest ausgerichtet, denn viele Tausende haben sich auf dem großen Festplatz an den gebotenen Sehenswürdigkeiten etc. recht von Herzen amüßigt, man brauchte nur einen Blick von der Schießhalle herabzuwerfen, um die vielen glücklichen Gesichter zu sehen, die Freude des besiedigten Genusses strahlte aus ihrer Augen. So verließ das Fest auf Beste und unsere Privilegirte Schützengilde kann mit Stolz auf das Wohlgefallen derselben, die rege Theilnahme der Bürgerschaft zurückblicken; möge die Witde blühen und gedeihen und ihren eolten Sport auch in Zukunft eifrig pflegen, jederseits emulieren für König und Vaterland zur Ehre unserer lieben Stadt Aue. „Glück auf“ zu solch edlem Streben.

Der am letzten Sonntag vom Leipziger Bayerischen Bahnhofe nach hier, Schönheider Hamner und Johannegeorgensdorf in Verkehr gebrachte Verwaltungs-Sonderzug zu ermäßigten Fahrpreisen zeigte ein sehr gute Benützung und mußte deshalb auf der Strecke Werdau-Aue in zwei Theilen befördert werden. Er fuhrte nicht weniger als 850 Personen in die schönen Gegenden unseres Ergebirges. Von Leipzig bis Grimmitzau benutzten 325 Personen, in Werdau kamen etwa 255, in Zwickau und Scheidewitz etwa 265 Personen hinzu.

Mit dem 1. Juli wird Hr. Güterassistent Horn hier, welcher sein Amt auf Station Aue seit 14 Jahren bekleidet, in gleicher Eigenschaft nach Auerbach i. B. versetzt. Das Scheiden des allgemein beliebten Beamten wird in hiesigen Kreisen lebhaft bedauert.

Der Verkehrs-Ausschuß für das IX. Deutsche Turnfest giebt bekannt, daß zur Erleichterung des Besuches des Festes Sonderzüge auf den nach Hamburg führenden Hauptstrecken abgefahren werden. Zu diesen Zügen, die nicht nur allein für Turner bestimmt sind, sondern auch für alle anderen Reisenden nach Hamburg zur Verfügung stehen, werden Rückfahrkarten mit 50% Ermäßigung ausgegeben. Voraussetzlich werden auch auf denjenigen Stationen, auf denen Anschluß-Rückfahrkarten zur Erreichung der Sonderzüge ausgegeben werden, die Rückfahrkarten für letztere zugleich mit den Anschluß-Rückfahrkarten ausgegeben werden. — Gegen Vorzeigen von Rückfahrkarten werden auch von Hamburg aus Umwegfahrten gewährt. — Die Rückfahrt ab Hamburg kann mit jedem jahresplanmäßigen Personenzuge angetreten werden, auch sind einzelne Schnellzüge, mit Ausnahme der sogenannten D-Züge, für die Rückfahrt freigegeben. Freitgepaß wird nicht gewährt, Handgepaß ist so viel wie im gewöhnlichen Verkehr gestattet. Wilkireitsdauer der Fahrkarten vorläufig für Sachsen 30 Tage; soweit die Süddeutschen Bahnverwaltungen und Preußen in Frage kommen 45 Tage. Die Zeiten der drei Sonderzüge auf den Sächs. Staats-Bahnen sind noch nicht bekannt, werden aber baldigst veröffentlicht werden.

Schneeberg, 13. Juni. Herr Seminaroberlehrer und künftl. Musikdirektor Bruno Dost (lernte am 8. d. M. sein 25jähriges Orts- und Amtsjubiläum als Lehrer des künftl. Seminars zu Schneeberg. Das Seminarhor brachte dem Jubilär früh ein Standchen, und Herr Seminar-direktor Israel überreichte ihm im Auftrage des Vepre-skollegiums die Blüten Beerjovens und Wendelsohns.

Herr Dost hat sich um das Musikleben Schneebergs und des Ergebirges große Verdienste erworben, und seit Jahren leitete er als großer Viertonmeister den Oberergebirgs-Gängergau. Auch als Komponist und Musikstiller hat sich der Jubilar einen geachteten Namen erworben.

Die neugegründete Koch- und Haushaltungsschule ist heute in den großen und zweckmäßigen Räumen eines Nebenbaues des Gewerkschulgebäudes in feierlicher Weise im Beisein der Behörden und vieler Freunde der Anstalt eröffnet worden.

Die geplante elektrische Bahn von Auerbach i. B. nach Schneeberg-Rustädte! ist nunmehr bis zu ihrem Endpunkte vermessung worden. Sie wird ungefähr eine Länge von ungefähr 25 Kilometern erhalten und in der Hauptsache der Staatsstraße zwischen den genannten Städten folgen nur bei größeren Steigungen und Krümmungen weicht sie von derselben ab, so z. B. bei Rustädte!, Hundshübel und Stügengrün. Für den über 3000 Einwohner zählenden Ort Schorlau ist eine Zweiglinie geplant, die sich beim Rustädter Schießhaus der Hauptlinie anschließt; eine gleiche Verbindung ergäbe Ober-Hundshübel vom „Güterhaus“ aus. Die Centralstation soll in Stügengrün errichtet werden. Beim glatten Verlauf aller Vorarbeiten und Verhandlungen könnte die Bahn, an deren Zustandekommen die hiesige Bevölkerung die größten Hoffnungen auf Verbesserung der wirtschaftlichen Lage knüpft, in zwei Jahren vollendet sein.

Für das Schuldirectorat Schönheide waren 38 Bewerbungen eingegangen. Von den zur engeren Wahl vorgeschlagenen Herren wurde Herr Kurt Derte!, Schuldirector in Ehrenfriedersdorf, gewählt.

Ebenso, 4. Juni. Vergangenen Sonnabend verübten auf der Straße von Schönheider Hamner nach Ebenstod zwei handwertsburschen Straßenpassanten gegenüber viel-jahigen Unzug, indem sie die ihnen begegnenden Personen beschimpften und bedrohten, Geschriften in die Hügel fielen und sie am Weiterfahren hinderten u. s. w. Später wurden die Durschen von der hiesigen Polizei, ausgemittelt und zur Haft gebracht. Es waren zwei reisende Metallarbeiter aus der Gegend von Chemnitz und Sebnitz.

Eulerlein, 3. Juni. Dieser Tage hat sich der Leiter des hiesigen Postamtes, Postverwalter Kluge, entleibt. Durch Erschleßen in seiner Schlafzimmere hat er sich freiwillig ein Lebensziel gestellt. Was den braven Beamten in den Tod getrieben hat, ist unermittelt geblieben. In seinem Dienst hat er sich nichts zu schulden kommen lassen.

Karlsbad i. B., 1. Juni. In der Sitzung der Bezirksvertretung Karlsbad wurde mitgetheilt, daß die Tracerevision für die Lokalbahn Karlsbad—Wichtenstadt—Mertelsgrün, die eines der schönsten Gebiete des südlichen Ergebirges berühren wird, Anfang Juli d. J. erfolgen soll. Für die Erbauung des 2. Geleises Karlsbad—Scheidewerth, des Centralbahnzuges Karlsbad und der Verbindungsstrecken mit der Buschreider Eisenbahn erteilt worden. — Die Vetheiligung an der Ausstellung für Ingenieure und Architekten in Prag, einem wichtigen Unternehmen, lehnte die Bezirksvertretung ab. — Die Gemeinden an den Bahnsrecken Ludwig—Werschau u. Tepl—Wisch wollen beim I. L. Eisenbahnministerium dahin vorstellig werden, daß nur deutsche Bahnbeamte angestellt werden.

Standesamtliche Nachrichten von Aue vom 16. bis 31. Mai 1898.

Geburten: Dem Klempner Karl Theodor Auerwald 1 S. — dem Kaufmann Friedrich Richard Seidel 1 S. — der Weberin Anna Klara Thiele 1 S. — dem Metallarbeiter Adolf Arthur Köber 1 S., dem Bäckermeister Ernst Emil Mothes 1 S. — dem Kassendoten Friedrich Hermann Hauß 1 S. — dem Buchhalter Albert Adolf Fröhsche 1 S. — dem Fabrikarbeiter Gustav Spindler 1 S. — dem Eisendreher Daniel Moritz Engewald 1 S. — dem Maler Albert Waz Griesler 1 S. — dem Metallformer Louis Wilhelm Hausch in Auerhammer 1 S. — dem Posthilfsboten Karl Emil Kestler 1 S. — dem Eisendreher Franz Bernhard Hausch 1 S. — dem Galalanenwärter Karl Emil Kuszel 1 S. — dem Maurer Waz Albert Runz 1 S. — dem Fleischermeister Louis

Mühlig 1 S. — dem Blausarbenarbeiter Hermann Friedrich Sumpf 1 S. — dem Fabrikarbeiter Friedrich Mar-tus Nothe 1 S. — dem Eisendreher Karl Heinrich Hüb-schmann 1 S. — dem Fabrikarbeiter Gustav Hermann Rehrer 1 S. — dem Maschinenbauer Gustav Otto Reu-ber in Auerhammer 1 S. — dem Bäckermeister Louis Wilhelm Beck 1 S. — dem Holzarbeiter Karl Richard Weiß 1 S. — der Handarbeiterin Karoline Bracovska 1 S.

Ausgebote: Der R. S. Gewerberath Gustav Sagasser in Plauen i. B., mit Minna Ottilie Matthiesus, hier. — Der Eisendreher Karl Waz Schenderlein hier, mit Auguste Klara Friedrich in Schneeberg. — Der Wäschefabrikar-belter Richard Paul Ueberlein mit der Weberin Anna Louise Friedrich.

Eheschließungen: Der Blausarbenarbeiter Gustav Hermann Friedrich, hier, mit der Wirtschaftsgehilfin Anna Minna Schneider in Jägerhaus. — Der Conditor Chri-istian Traugott Martin mit der Wirthschafterin Auguste Emilie Epperlein. — Der Geschäftsführer Christi an Da-vid Schorler mit Emilie Wilhelmine Elisabeth Steubler. — Der Eisendöhreer Paul Berhard Bleichsmidt mit der Weberin Anna Förster. — Der Fabrikarbeiter Gustav Herrmann Georg Meyer mit der Blätterin Anna Pauli-ne Jacotta. — Der Expedient Julius Ernst Emil Schu-ber in Hartenstein, mit Antonie Selma Runzmann, hier. — Der Fleischer Emil August Geipel mit Johanna Günther. — Der Fabrikarbeiter Christian Paul Köfler mit der Stepperin Auguste Marie Arnold. — Der Schuh-machmeister Otto Paul Günther mit Auguste Minna Bahlig.

Sterbefälle: Johann Josef, S. d. Weberin Anna Eli-sabeth Häntschel 2 W. 5 T. — Helene Louise, I. d. Ma-schinenfabrikarbeiters Friedrich Paul Lang in Auerham-mer, 17 T. — Richard, S. d. Kaufmanns Friedrich Rich-ard Seidel, 1/2 T. — Erna Linda I. d. Maschinenfa-brikarbeiters Karl Runzmann, 3 W. 28 T. — Olga, I. d. Buchbinders Waz Otto Golbe 2 T. — Rosa Klara, I. d. Weichenwärters Johann Christian Weidenmüller, 9 W. 8 T. — Johannes Kurt, S. d. Argentinarbeiters Franz Emil Solbrig in Auerhammer, 16 T. — die Blausarben-arbeiterswittwe Johanne Wilhelmine Sterzel geb. Ritter, 8 T. 3 W. 29 T. — Die Hausmannsweibfrau Christiane Wilhelmine Runzmann geb. Spitzer, 56 J. 6 W. 5 T. — Kurt Johannes, S. d. Bretschneiders Carl Daniel-niel Friedrich, 1 W. 7 T. — der Webermeister Heinrich Ernst Meyer, 71 J. 19 T. — Friedrich Albert, S. d. Jim-mermanns Friedrich Louis Groß, 9 W. 17 T. Johanne Klise, I. d. Eisenbahndienstlers Richard Reinhard Reih-old, 2 W. 16 T. — der Gutsförster August Hermann Ficker im Gutsbezirke Kösterlein, 67 J. 3 W. 9 T. Mar-garethe Elisabeth, I. d. Kaufmanns Gustav Theodor Hempel, 4 W. 14 T. — Kurt Walter, S. d. Tischlers Carl Richard Reinwart, 7 W. 7 T. — die Weberin Anna Ma-rie Petermann in Auerhammer 19 J. 8 T. — Johannes Erwin, S. d. Cartonagenarbeiterin Auguste Minna Reih-ner, 8 W. 17 T. — dem Tischler Ernst Gustav Franke 1 S. todtgeboren. — Emil Hermann, S. d. Formner-ners Carl Wilhelm Hermann Müller, 8 J. 7 W. 24 T. — die Argentinfabrikarbeitersweibfrau Christiane Wilhel-mine Scheffler in Auerhammer, 68 J. 4 W.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe im Ausverkauf.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe im Ausverkauf.
Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Probealter gratis.
6 Meter Wackstoff zum Kleid für W. 1.50 Pf.
6 " " soliden Sommerstoff " " " " 1.00 "
6 " Sommer-Kouvenanz " " " " 2.10 "
6 " " Koden, vorgegl. Qual. dop. dr. " " " " 3.00 "
Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleider- u. Men-
senstoffen zu extra reduzirten Preisen vers. in einzelnen Met. fr. i. Haus
GETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Verkaufshaus. (4.)
Separat-Abtheilung für Herrenkleiderstoffe; Stoff zum ganz. Anzug
für W. 2.75 Pf., Spretivo 3. ganz. Anzug f. W. 5.50 Pf.

Souard-Scide 95 Pfg.

Souard-Scide 95 Pfg. bis W. 8.85 per Meter — jege
nen Dessins und Farben, seine schwarz, weiße u. farbige Sommer-
stoffe von 75 Pfg. bis W. 1.50 per Meter — in den modernsten
Geweben, Jansen, Delfine. An Private porto- und steuerfrei ins Haus
geschickt umgehens.
G. Hennberg Seldem-Fabrik (A. u. L. Hell.) Zürich.

Baum „Muldenthal“ in Aue.

Sonntag, den 19. Juni
von Nachmittag 4 Uhr ab

Concert & Ball.

Hochachtungsvoll
M. Geinzel.

Suche sofort einen
Abnehmer für Milch und Sahne.
Täglich vorläufig 50 Liter. Abnahme Bahnhof Aue.
Offerten niederzulegen in der Expedition dieses Blattes.

Grundstücksverkäufe.
Hotels, Gasthöfe, Restaurants mit und ohne Fleischerei, sowie schöne Guts- und Geschäftshäuser in- und außerhalb Aue weist nach
Carl Gläser, A u e, Schneebergerstr. 58.

Suche für sofort einen tüchtigen jüngeren
Modell-Tischer.
G. Reuther, Aue, Auerhammerstr. 28.

Restauration „Muldenthal“.
Täglich reichhaltiger Mittagsstisch
Menu à 1.25 M.
Suppe, Gemüse mit Beilage, Braten mit Compot oder Salat.
à 0.75 M.
Suppe und 1 Gang nach Wahl.
Reichhaltige Speisekarte der Jahreszeit entsprechend, ff. Weine und gutgepflegte Biere.
Hochachtungsvoll
M. Geinzel.

Reisebureau Otto Erb, Zürich.
(Agentur für Aue und Umgeb.: Buchdruckerei der Auerthal-Zeitung)
Emil Hegemeister.
Billige Fahrten mit Verpflegung. 14 tägige Fahrten nach dem Rigi, Vierwaldstättersee u. Stanserhorn III. Klasse 40 Mark.
14 tägige Fahrten nach dem Berner Oberland mit Stanserhorn, Schynige Platte, Grindelwald, Bängernalp, Ganterschellen-Mürren, Interlaken etc. III. Klasse 80 Mark.
14 tägige Fahrten nach dem Rigi, Lugano, Como u. Langensee, Mailand II. Klasse 80 Mark.
6, 7, 10 u. 14 tägige Fahrten nach dem Rigi, Lugano, Como u. Langensee, Mailand u. durch ganz Italien, III. Kl. 90, 110, 180, 600 Mk.
12 u. 20 tägige Rundreise durch die Schweiz, II. Kl. 220 u. 500 Mk.
14 tägige Fahrten nach Griechenland u. Konstantinopel II. Kl. 600 Mk.
Herbstfahrt nach Jerusalem (circa 8 Wochen dauernd) II. Kl. 800 Mk.
14 tägige Orientfahrten (Griechenland, Konstantinopel, Palästina u. Ägypten) II. Klasse 1000 Mark.
Fahrten nach den bayerischen Königsschlössern, Salzammergut, Wien, Genfersee, Riviera etc. alles unter bester Leitung mit Prima Verpflegung u. mit Inbegriff aller Trinkgelber, Eintrittsgebühren etc.
Illustrirte Prospekte sind gratis und franco in der Exped. d. Bl. zu haben (Auswärtige fügen eine 10 Pfennig-Markte für Frankatur bei); Billetkarten jederzeit ebenda selbst.

Das Neueste aus Dresden, Sachsen
u. aller Welt lesen Sie in den wöchentlich 7 Mal, an Wochentagen fast überall in Sachsen noch Abends, an Sonn- und Festtagen früh zugestellten
Dresdner Neuesten Nachrichten.
(Postbestell-Nr 5133).
Billigste, reichhaltigste Tageszeitung.
60000
zahlende Abonnenten in Stadt und Land.
Größte Auflage in Sachsen.
Bei wöchentlich 7 maligen Erscheinungen vierteljährlich **Mk. 1,50** (ohne Witzblatt) von der Post abgeholt.
Vollständige Zeichnungskarten der Königl. Sachs. Landlotterie. Tägliche Romanbeilage, wöchentliche Grundbeilage „Haus u. Hof“. Das wöchentliche, reichhaltigste 8 Seiten abgedruckte „Dresdner Fliegende Blätter“ kostet pro Quartal 40 Pf. Abonnementspreis 1.00.
Abonnements-Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger sowie Filialen entgegen.

Hölzer.
Alle Arten Harthölzer, beste poln. Kiefer, Buchholz u. f. w.
halten großes trockenes Lager
Gustav Grau & Heidel,
Chemnitz, Schillerstraße 4.

Zufolge Auftrags gelangen die am **30. Juni** 1. Juli a. c. fälligen
Zinsscheine zu
Königl. Sachs. Staatspapieren,
Herzogl. Sachs. Landesbank-Obligationen,
zu Pfandbriefen:
des **Landwirthschaftlichen Credit-Vereins, Dresden,**
der **Allgem. Deutschen Creditanstalt, Leipzig**
Communalbank, Leipzig,
Sächsischen **Badeneredit-Anstalt, Dresden,**
Sächsischen **Hypothekbank, Leipzig,**
Pommerschen **Hypothek-Anstalt, Berlin,**
Preussischen **Pfandbrief-Bank, Berlin.**
Schon vom **15. d. Mts.** ab durch mich zur Bezahlung.
Die neuesten Zinslisten liegen bei mir aus, besorge gegen abgelauene Zinslisten die neuen Zinsscheine und halte stets ein großes Lager von nur den besten und sichersten Anlagewerthen.
Zwickau, im Juni 1898.
Eduard Bauermeister, Bankgeschäft.

Ein schöner Laden mit Zubehör
ist sofort zu vermieten.
Offerten bitte unter **600 A.** in d. E. d. Blattes niederzulegen.

Berehrte Hausfrauen!
Der ächte Franck
mit dieser Schutzmarke und Unterschrift

Heinrich Franck Söhne
Ludwigshafen a. R. / Basel, Mulden-
Luisen, Komotau, Kaschau, Agron, Bukarest.

ist der **allerbeste Caffeezusatz!**
Sie brauchen viel weniger davon zu nehmen als von andern billigeren Fabrikaten und erhalten doch einen viel besseren, kräftigen, nahrhaften Caffee von höchstem Geschmack und schöner Farbe.
Kaufen Sie daher das **„Beste“**, es ist und bleibt das **„Billigste.“**

Zu haben
in den meisten Colonialwaren-,
Droguen- u. Seifen-Handlungen.

Dr. Thompson's
Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel
der Welt.
Man achte genau auf den Namen
„Dr. Thompson“
und die Schutzmarke **„Schwan“.**

Einwickel-Papier
ist vorräthig in der Buchdruckerei
der Auerthal-Zeitung.

Münchener Cigarre
Bier-
vorgügl. im Geschmack u. Aroma
Wir versenden nach allen Orten
portofrei gegen Nachnahme
300 Stüd. für nur **M 5.50**
500 " " " **7.70**
1000 " " " **14.40**
Garantie: wenn nicht gut, Um-
tausch gestattet od. Betrag zurück
Südd. Cigarren-Versandt,
Haus, München, Göthestr. 7/a.

Wer liebt nicht?
eine zarte, weiße Haut u. einen
rothen, jugendfrischen Teint? Ge-
brauchen Sie daher nur: **Stäbebeuler**
Silienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co. Radoboul-Dresden**
vorgügl. gegen **Sommersprossen,**
sowie **wohlthätig** und **verschönernd**
auf die **Haut** wirkend. à **St. 50 Pf.**
bei: **Apotheker Runge.**

Ueberzeugen Sie sich,
dass meine
Fahrräder
u. Zubehörtheile
die besten sind und dabei
die allerbilligsten sind
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Katalog gratis & franco.
August Stukenbrock, Einbeck
Deutschlands größtes
Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Wäsche zum Plätten
wird angenommen
Aue, Schneebergerstr. 18, 3 Tr.

Ein ordentliches
Dienstmädchen
wird für alle häuslichen Arbeiten
gesucht
Bodau. **Ida Müller,**
Gasthof zur Linde.

Eine schon in Gebrauch gewesene,
aber noch gut erhaltene
Schuhmachermaschine
(Klasse) ist billig zu verkaufen
bei
Nich. Schulz, A u e, Eisenbahn-
straße 8.

Neu! Neu! Fernseher

Besehlich gesucht.
Vorzüglich konstruirtes Fern-
glas besitzt vielfache **Vergrö-**
nerung, was nur bei guten Feld-
stechern zu erreichen ist. — **Ueber-**
raschende **großartige**
Fernsicht
Preis in ff. Etuis bequem in der
Tasche zu tragen nur **Mk. 2.75**
per Nachnahme oder vorherig Ein-
sendung, auch Marken.
G. Neumann,
Berlin-Charlottenburg,
Sophie-Charlottenstraße 88.

Die **Weinhandlung**
von **Johann Rod, Aue**
am Markt,
empfiehlt ihre vorzüglichsten
österreichisch-ungar. u. dalm.
Weiß-, Roth- u. Süß-
Weine einer gefälligen
Beachtung.

Excelsior-Dachpappe
ist ein sehr leichtes und daher be-
quem zu verarbeitendes, aus nur
gutem Rohmaterial hergestelltes
Dachbedeckungsmaterial.
Niederlage bei:
Hermann Thiele,
Aue i. Erggeb.

Beireit
gleich vielen Andern von Magen-
beschwerden, Verdauungsstörung,
Schmerzen, Appetitlosigkeit u. gebe
ich Jedermann gern **unentgelt-**
liche Auskunft, wie ich ungeachtet
meines hohen Alters wieder gesund
geworden bin.
J. Rod, Königl. Förster a. D.
Pömsen, Post-Rietheim in Westfalen.

Traurige Thatsache
ist es, daß viele Tausende recht wohlhabender Familien
häufig durch zu solches Ansehen ihrer Familie
unverschämter mit Sorgen und bei Schweren mit
Krankheiten und Schmerz zu kämpfen haben! Jedes
Kind hat wohl seinen Vater am Herzen, jedes
Weib hat das Bild des verstorbenen Mannes
„Die Ursachen der unheilbaren Nervenkrankheiten
und des Wahnsinns u. der nervösen Krankheiten sind
Wunden, die durch die Unvorsichtigkeit der Eltern
oder durch die unglücklichen Verhältnisse der
Eltern verursacht sind, und die durch die Vererbung
übertragen werden.“
Leben Sie wieder glücklich und gesund, wenn Sie
den Preis nur 80 Pfg. wenn Sie den Preis nur
80 Pfg. mehr (auch in kleinen Beträgen) bei
J. Zaruba & Co., Hamburg.

Gewinnigt in Aue, Lissa (Süd), Lübeck, Mecklenburg (Bald), Königs, Sachsen, S.-Altenburg, S. Coburg Gotha,
S.-Meiningen, S.-Weimar-Eisenach, Schwarzburg-Rudolstadt, Sch.-Friedenstein, Weim.-Pyrmont.
I. Thüringische Kirchenbau-
Geld-
Lotterie
zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm.
I. Ziehung am **7. Juli 1898**
II. " " **14. u. 15. Septbr. 1898**
Loose à **M. 2.50,** die für beide Ziehungen gültig sind (Porto und Liste 30 Pfg. extra)
Lotterei-Einnahmer
in **Gotha.**
empfiehlt und versendet **Carl Heintze,**